

Goethe, Johann Wolfgang: Lähmung (1814)

- 1 Was Gutes zu denken wäre gut,
 - 2 Fänd sich nur immer das gleiche Blut;
 - 3 Dein Gutgedachtes in fremden Adern
 - 4 Wird sogleich mit dir selber hadern.
-
- 5 Ich wär noch gern ein tätig Mann,
 - 6 Will aber ruhn:
 - 7 Denn ich soll ja noch immer tun,
 - 8 Was immer ungern ich getan.
-
- 9 Trüge gern noch länger des Lehrers Bürden,
 - 10 Wenn Schüler nur nicht gleich Lehrer würden.

(Textopus: Lähmung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55248>)